

wann auf die Toilette?

Beitrag von „Nebelparder“ vom 4. Juni 2010 09:18

Das Kinder aufgrund des Risikos von Außentoiletten zu zweit gehen sollen ist auf der einen Seite verständlich. Da ich "nur" im Pott wohne und nicht in einer Stadt wie Berlin war mir diese Problematik nicht klar.

Ich halte es allerdings für schwierig, die Kinder konzentriert zu halten, wenn immer wieder eine Diskussion ausbricht, dass Anna ganz schnell auf die Toilette muss und ihre beste Freundin Lisa dann auf die Idee kommt, sie könne doch jetzt auch mal wieder, wo sie grad so nett dran erinnert wird... wird klar was ich meine? Da wird dann länger darüber nachgedacht, mit wem man diese Stunde auf Toilette gehen könnte, als am Unterricht teilzunehmen und wie schnell sich Kinder ablenken lassen ist ja nicht neu.

Kinder in die Hose machen zu lassen lehne ich absolut ab und ich wäre fuchsteufelswild, wenn das mit meinem Kind gemacht worden wäre, Schulleitermeinung hin oder her und ich wäre ebenso eine der Eltern gewesen, die mit dem Gesetzbuch gewunken hätten.

Für ein so junges Kind kann es ein verdammt schweres Trauma sein, vor der Klasse gezwungen zu werden, in die Hose zu machen und Kinder haben es auch so schon schwer genug. Und ganz provokativ: Wenn ich ein vor die Klasse stelle und es heulen lasse und noch mit dem Finger drauf zeige, dann wird das Kind in Zukunft garantiert auch nicht mehr zu weinen wagen, aber das ist keine erzieherische Maßnahme, sondern überflüssige Gewalt. So einfach ist das.